

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar	Stand:04.05.2018
--------	--------------	----------	-------------	------	------	-----------	------------------

Didaktik der romanischen Sprachen Sommersemester 2018

EK	tud-sylber: Einführung in die Romanische Fachdidaktik (FR/IT/SP)	PD Dr. Christoph Mayer	2	DO(2)	W48/002	Die Veranstaltung ist in erster Linie als Einführungskurs in die Romanische Fachdidaktik gedacht und kann durch das Bestehen der Abschlussklausur als solche für den Studiengang Neues Staatsexamen Französisch und Italienisch, ABS und BBS belegt werden. Darüber hinaus wendet sie sich aber auch an Studierende höherer Semester aller romanischen Schulsprachen, die im Zuge der Examensvorbereitung (Neues Staatsexamen) vor allem Grundwissensbestände für den Allgemeinen Teil des mündlichen Exams auffrischen wollen. Mit Hilfe von Videoausschnitten realen Unterrichts werden die zentralen Bestandteile der romanischen Fachdidaktik (5 Fertigkeiten, sprachliche Mittel, Interkulturelles Lernen etc.) auch unterrichtspraktisch diskutiert. Hierfür wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt, da die Diskussionsergebnisse einfließen in das Forschungsprojekt tud-sylber/Unterrichtsvideos. Flankierend zur Veranstaltung empfiehlt sich die Lektüre eines einschlägigen Einführungswerks sowie die selbständige Aneignung der im Seminar nicht weiter thematisierten Problematik von Lehrplan und Bildungsstandards.	
S	Fremdsprachenunterricht planen-simulieren-reflektieren (SP/IT/FR) BA FaD2/3, FD1 StEx	Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat und Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst	2	MO(4) Beginn 16.4.	ABS/2-07 ABS/2-10	Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen BA (Modul 2/3FaD) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1) und dient der Vorbereitung der SPÜ Wie plane ich kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht? Welche Möglichkeiten der Beobachtung und Reflexion gibt es? Welche individuellen Entwicklungsschwerpunkte kann ich mir setzen? Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden exemplarisch eine Teilkompetenz aus dem funktional-kommunikativen Kompetenzbereich (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik) bzw. aus dem Bereich der interkulturellen Kompetenz auf der Grundlage der aktuellen fremdsprachendidaktischen Fachliteratur theoretisch vertiefen, eine Unterrichtsstunde zur Förderung der ausgewählten Teilkompetenz in Form eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs selbstständig entwerfen sowie im Rahmen des Seminars eine Unterrichtssequenz simulieren und reflektieren. Das Seminar vermittelt ausgehend vom Lehrplan für Gymnasien auch spezifische Grundlagen für den Fremdsprachenunterricht an der Oberschule bzw. dem Beruflichen Gymnasium. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich bis zum 28.3.2018 unter kristian.raum@tu-dresden.de. Sie erhalten dann eine Einladung in die OPAL-Lernressource. Prüfungsleistung: Modularisierter Staatsexamensstudiengang: lektürebezogene Aufgabe Literatur: Burwitz-Melzer, Eva/Mehlhorn, Grit/Riemer, Claudia/Bausch, Karl-Richard/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht, Tübingen 2016. Nieweler, Andreas (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis, Klett: Stuttgart, 2017. (bzw. äquivalente Einführungen) Sächsisches Staatsministerium für Kultus: Lehrplan Gymnasium Französisch (bzw. Italienisch), 2011. (bzw. die Äquivalente für Oberschule/Berufliches Gymnasium) Ziebell, Barbara / Schmidjell, Annegret: Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung. Berlin 2012.	

S	<p>Zeig mir deine Welt: historisches und interkulturelles Lernen im inklusiven Fremdsprachenunterricht (SP/IT/FR)</p> <p>MA MF-3, FD2 StEx</p>	<p>Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>	2	MO(6)	ABS/2-07	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen MA (Master-Modul MF-3) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2)</p> <p>„Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“. (Ludwig Wittgenstein) Dieser These folgend sollte es Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts sein, durch die Entwicklung von Kommunikations- und interkultureller Kompetenz zur Erweiterung des Horizonts und damit der Handlungsoptionen der Schüler_innen beizutragen. Was aber, wenn Schüler_innen beim Erlernen der Fremdsprache Barrieren vorfinden, die sich aufgrund ihrer unterschiedlichen Leistungsfähigkeit, ihres eigenen kulturellen Hintergrunds oder eines sonderpädagogischen Förderbedarfs ergeben?</p> <p>Ein hier notwendiger inklusiver Ansatz kann auf zentrale, bisher in der Fremdsprachendidaktik erarbeitete Konzepte zurückgreifen (vgl. Gerlach 2015). Im Seminar werden wir uns daher zunächst mit den Aspekten der Diagnostik, der Differenzierung und der kompetenzorientierten Lernaufgabe auseinandersetzen. Insbesondere gilt es das Potential interkulturellen Lernens für inklusiven Fremdsprachenunterricht zu diskutieren. Bezugnehmend auf Konzepte historischen Lernens ist zu diskutieren, inwiefern sich der Kontakt mit realen menschlichen Erfahrungen in Geschichte und Gegenwart bzw. die Arbeit an und mit Erinnerungsorten (Reimann 2009) hierfür als besonders fruchtbar erweisen könnte.</p> <p>Die Studierenden entwickeln im Rahmen kleiner Aktionsforschungsprojekte eigene zielgruppenspezifische interkulturelle Unterrichtsentwürfe bzw. Schülerprojekte und erproben sie gemeinsam mit Dresdner gymnasialen und sonderpädagogischen Lehrkräften in deren Unterricht. Darauf aufbauend haben sie die Möglichkeit, an der Ausgestaltung der 1. Dresdner KinderKulturenUniversität im September 2018 mitzuwirken.</p> <p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehramtsbezogener MA: lektürebezogene Aufgabe - Modularisierter Staatsexamensstudiengang: kombinierte Arbeit <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Altrichter, Herbert/Posch, Peter: Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht. Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsevaluation durch Aktionsforschung, Bad Heilbrunn 2007. - Gerlach, David: Inklusion im Fremdsprachenunterricht. Zwischen Ansprüchen und Grenzen von Heterogenität, Fachdidaktik und Unterricht(srealität), in: Fremdsprachen Lehren und Lernen 44 (2015) 1, S. 123-137. - Reimann, Daniel: Luoghi della memoria im Italienischunterricht. Interkulturelle Kompetenz und europäische Identität durch kulturwissenschaftlich ausgerichtete „Landeskunde“, in: ders. (Hrsg.): Italienischunterricht im 21. Jahrhundert : Aspekte der Fachdidaktik Italienisch, 2009, S. 281-309. - Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg): Sonderpädagogische Förderung im gemeinsamen Unterricht. Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen in Sachsen, 2017.
---	---	---	---	-------	----------	---

<p>SPÜ</p>	<p>Schulpraktische Übungen Französisch, Italienisch</p> <p>BA 2/3FaD, FD1 StEx</p>	<p>Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>		<p>an den</p>	<p>Schulen</p>	<p>Dozenten: Lehrbeauftragte, Ansprechpartner für die SPÜ: Kristian Raum Zeit: Einführungsveranstaltung Freitag, 13. April 2018, 14:50-16:20, Beratungsraum 02 des ZLSB (SE II). Die SPÜ finden wöchentlich statt. Zielgruppe: Die SPÜ richten sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch im Lehramtsbezogenen BA (Modul 2/3FaD) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1). Bitte beachten Sie, dass die SPÜ für Italienisch nur im Wintersemester angeboten werden kann. Beschreibung: Die SPÜ werden in Gruppen zu je ca. fünf Studierenden durchgeführt. Sie erstrecken sich über die gesamte Vorlesungszeit bis zu den Sommerferien und werden mit zwei SWS pro Woche verbucht. Die Studierenden beobachten, planen und halten Unterricht in der von ihnen studierten Fremdsprache, weshalb eine regelmäßige Teilnahme verpflichtend erforderlich ist. Jede Studentin/jeder Student führt zwei Unterrichtsversuche durch (schriftliche Planung, Durchführung der Stunde, Auswertungsgespräch in der Gruppe im Anschluss an die Stunde und schriftliche Reflexion). Für die SPÜ sind ca. vier Zeitstunden einzuplanen (An- und Abfahrt zur Schule, Unterricht à 45 min bzw. 90 min, Auswertung der SPÜ ca. 60 min). Die Studierenden haben sich über das Praktikumsportal für die SPÜ angemeldet. Die SPÜ bauen auf das Seminar „Fremdsprachenunterricht planen – simulieren – reflektieren (Spanisch, Italienisch, Französisch)“ auf, dessen OPAL-Lernressource mit allen verbindlichen Grundlagen weiterhin zu nutzen ist. Literatur: Nieweler, Andreas (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis, Klett: Stuttgart, 2017. (bzw. äquivalente Einführungen) Sächsisches Staatsministerium für Kultus: Lehrplan Gymnasium Französisch (bzw. Italienisch), 2011. (bzw. die Äquivalente für Oberschule/Berufliches Gymnasium) Ziebell, Barbara / Schmidjell, Annegret: Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung. Berlin 2012.</p>
<p>WS</p>	<p>Workshop Nachbereitung des Blockpraktikums B (Französisch/Spanisch/Italienisch) vom März 2018</p> <p>MA MF-3, FD2 StEx</p>	<p>Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>		<p>Ang.</p>	<p>siehe Komm.</p>	<p>Zeit: Freitag, 4. Mai 2018, 9:20-12:40 Raum: SE1 217 (MSZ) Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen MA (Master-Modul MF-3) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2) Beschreibung: Ziel ist, die Praktikumserfahrungen im Austausch mit Mitstudierenden zu reflektieren und Entwicklungsaufgaben daraus abzuleiten. Gegenstand der Reflexion sind die Hospitation, die Planung und Durchführung eigenen Unterrichts und die Beobachtungen zum fachdidaktischen Schwerpunkt der mündlichen Fehlerkorrektur. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Erstellung des Praktikumsberichts geklärt. Die Veranstaltung findet in ihrem zweiten Teil gemeinsam mit den Studierenden statt, die im September 2018 ihr Blockpraktikum durchführen werden. Auf diese Weise soll der Wissenstransfer bzw. Erfahrungsaustausch mit den Kommilitonen unterstützt werden.</p>

WS	Workshop Vorbereitung auf das Blockpraktikum B (Französisch/Spanisch/Italienisch) im September 2018 MA MF-3, FD2 StEx	Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst		Ang.	siehe Komm.	Zeit: Freitag, 4. Mai 2018, 11:10-14:30 Raum: SE1 217 (MSZ) Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen MA (Master-Modul MF-3) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2), die sich fristgerecht über das Praktikumsportal für das B-Praktikum angemeldet haben. Beschreibung: Ziel ist es, aufbauend auf die zuvor vorzubereitende Lektüreaufgabe (siehe OPAL-Lernressource) das B-Praktikum und den fachdidaktischen Hospitationsschwerpunkt („Mündliche Fehlerkorrektur“) inhaltlich und methodisch vorzubereiten bzw. ausgewählte Aspekte der Unterrichtsplanung, –beobachtung und –auswertung zu vertiefen. In diesem Zusammenhang reflektieren die Studierenden ihre Rolle als Praktikant*in und entwickeln eigene Entwicklungsaufgaben. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Erstellung des Praktikumsberichts geklärt. Die Veranstaltung findet in ihrem ersten Teil gemeinsam mit den Studierenden statt, die im Februar/März 2018 ihr Blockpraktikum absolviert haben. Auf diese Weise soll der Wissenstransfer bzw. Erfahrungsaustausch mit den Kommilitonen unterstützt werden. Bitte beachten Sie auch die vorherige allgemeine Infoveranstaltung zum B-Praktikum (Frz./Span./Italien.) Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen und auch den Zugang zur OPAL-Lernressource. Diese enthält alle verbindlichen Informationen bzw. die Materialien für die vorbereitende Lektüre. Zeit: Freitag, 20. April 2018, 13:00-14:00 Raum: MSZ SE1 217
----	---	--	--	------	----------------	--

Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!

Siehe <https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehveranstaltungen>

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen_lvs_sprechz

V	⇒	Vorlesung
PS	⇒	Proseminar
HS	⇒	Hauptseminar
S	⇒	Seminar
SLS	⇒	Sprachlernseminar
EK	⇒	Einführungskurs
RV	⇒	Ringvorlesung
Kol	⇒	Kolloquium
WS	⇒	Workshop
EB	⇒	Ergänzungsbereich Lehramt
Do (4)	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster
SE2/123	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni
AVO	⇒	am vereinbarten Ort
N.N.	⇒	noch zu nennende Lehrperson

Zeitraster:

1. Doppelstunde 07:30 -09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20 -10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr